
Inhaltsverzeichnis

I	Medizinische Grundlagen	
1	Epidemiologie berufsbedingter Hauterkrankungen	3
1.1	Berufsbedingte Ekzeme	3
1.2	Ekzemprävalenz in der Allgemeinbevölkerung	5
1.3	Spezielle epidemiologische Aspekte von Berufsdermatosen im Bereich der gesetzlichen Unfallversicherung	6
1.3.1	Berufskrankheitengeschehen: BK-DOK	7
1.3.2	Sozioökonomische Folgen berufsbedingter Hautkrankheiten	9
1.3.3	Gutachtenkollektive	12
	Literatur	13
1.4	Fakten und Thesen	16
2	Präventionsmaßnahmen	17
2.1	Primäre Prävention	17
2.1.1	Gesetzliche Regelungen	18
2.2	Sekundäre Prävention	29
2.3	Tertiäre Prävention	30
	Literatur	31
3	Verfahren zur Früherfassung beruflich bedingter Hautkrankheiten (Hautarztverfahren)	33
3.1	Entwicklung des Hautarztverfahrens	33
3.2	Rechtliche Grundlagen	34
3.2.1	Vertrag Ärzte/Unfallversicherungsträger (gültig seit 1. 5. 2001)	34
3.3	Handhabung	36
3.3.1	Einleitung des Verfahrens	36
3.3.2	Erstattung des Hautarztberichtes	36
3.3.3	Behandlung im Rahmen des Hautarztberichtes	43

3.4	Weiterentwicklung des Hautarztverfahrens	43
3.4.1	„BK-Arzt-Haut“: Fortschritt oder Rückschritt?	43
3.4.2	Arbeitsplatzbezogene Beratungsmodelle	44
3.4.3	Qualitätssicherung: Clearing-Verfahren der ABD	45
3.4.4	Qualitätssteigerung: Optimierte Hautarztverfahren	48
	Literatur	57
3.5	Fakten und Thesen	59
4	Ärztliche Anzeige einer Berufskrankheit	61
4.1	Zustimmungspflicht und ärztliche Schweigepflicht	63
4.2	Ärztliche Anzeigen und Hautarztberichte: aktuelle Trends	64
	Literatur	65
4.3	Fakten und Thesen	66
5	Begutachtung von Hauterkrankungen	67
5.1	Einleitung und Aufbau des Gutachtens	68
5.2	Anamnese	68
5.3	Befunderhebung	70
5.4	Hauttestungen	70
5.5	Diagnose und Beurteilung	72
5.6	Schwere Hauterkrankung im medizinischen Sinn	73
5.7	Wiederholte Rückfälligkeit	82
5.8	Objektiver Zwang zur Aufgabe der schädigenden Tätigkeit	83
	Literatur	84
6	Einschätzung der Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE)	85
	Beurteilung der Allergene	87
	Acrylate/Methacrylate	89
	Epoxidharzsysteme	89
	Formaldehyd	90
	Dichromat	90
	Kolophonium	90
	Latex	91
	Nickel	92
	p-Phenylendiamin	92
	Literatur	92
7	Änderung in den medizinischen Verhältnissen (Nach-/Wiederholungsbegutachtung)	95

8	Der zertifizierte Gutachter: Curriculum der Gutachterseminare der ABD	97
	Literatur	102
9	Beispiel-Gutachten	105
	Atopische Dermatitis: Ursachenzusammenhang	106
	Bejahung von § 3-Maßnahmen, insbesondere technischer	109
	Strittiger Unterlassungszwang	111
	Strittiger Aufgabezwang – Interpretation von Epikutantesten	114
	Vorliegen der medizinischen Voraussetzungen zur Anerkennung einer BK nach Nummer 5101 der BKV mit – zum Zeitpunkt der gutachterlichen Untersuchung hypothetischer – ungewöhnlich hoher MdE aufgrund irritativer Hauterscheinungen .	118
	Bejahung einer rentenberechtigenden BK 5101 mit besonders hoher MdE	121
	Nachbegutachtung (im Rahmen eines Sozialgerichtsverfahrens) ...	124
	Verneinung eines Ursachenzusammenhangs im Sozialgerichtsfall – Simulation	129
	Literatur	132

II Unfallversicherungsrechtliche Grundlagen

1	Die Funktion des ärztlichen Sachverständigen in der gesetzlichen Unfallversicherung	139
1.1	Rechtliche Stellung und Verantwortung des Gutachters	139
1.2	Aufgaben des medizinischen Gutachters – Begutachtungsthemen bei Berufskrankheiten	140
1.3	Zusammenwirken des medizinischen Gutachters und des arbeitstechnischen Experten bei Berufskrankheiten	140
2	Rechtsverhältnis Gutachter/Unfallversicherungsträger – Gutachtenauftrag	141
2.1	Rechtliche Bedeutung des Gutachtenauftrags	141
2.2	Anleitung des medizinischen Sachverständigen durch den Gutachtenauftrag	141
2.3	Zustandekommen eines Gutachtenauftrags – Gutachterausswahl	142

2.4	Mitwirkung der für den medizinischen Arbeitsschutz zuständigen Stellen bei der Begutachtung von Berufskrankheiten	143
2.5	Regelungen im Vertrag Ärzte/Unfallversicherungsträger zur Erstellung und Vergütung von Gutachten	144
2.6	Aufklärung des Versicherten, Auskünfte über die Begutachtung ..	145
3	Gutachtenrelevante Grundbegriffe	147
3.1	Berufsdermatosen als Versicherungsfall in der gesetzlichen Unfallversicherung	147
3.1.1	Arbeitsunfall	147
3.1.2	Berufskrankheiten	147
3.1.3	Anerkennung von Berufsdermatosen „wie eine Berufskrankheit“ ..	148
3.2	Rechtlich wesentliche Ursache	149
3.3	Ursachenzusammenhang im Sinne der Entstehung oder Verschlimmerung	149
3.4	Beweisanforderungen	150
3.5	Rente an Versicherte	150
3.5.1	Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE)	150
3.5.2	Zeitpunkt der MdE-Einschätzung	151
3.5.3	Änderung der Verhältnisse – Nachbegutachtung	152
3.5.4	Höherbewertung der MdE wegen besonderer beruflicher Betroffenheit	153
3.6	Unterlassungszwang	153
3.7	Voraussetzungen für Maßnahmen der Individualprävention nach § 3 Abs. 1 BKV	154
4	Gutachtenauftrag zur BK Nr. 5101	155
4.1	Muster-Gutachtenauftrag	155
4.2	Erläuterungen zu den Beweisfragen	156
4.2.1	Befunderhebung und Diagnose (Fragen 1 und 2)	156
4.2.2	Gefährdende Einwirkungen (Fragen 3 und 4)	156
4.2.3	Medizinische Beurteilung des Ursachenzusammenhangs (Frage 5) ..	156
4.2.4	Schwere oder wiederholt rückfällige Hauterkrankungen (Fragen 6 und 7)	157
4.2.5	Unterlassungszwang (Frage 8)	158
4.2.6	MdE (Fragen 9.1, 9.2, 9.3, 9.4)	159
4.2.7	Voraussetzungen für Maßnahmen der Individualprävention bei der BK Nr. 5101 (Fragen 10.1, 10.2, 10.3)	160

5	Begutachtung von Hautkrebserkrankungen im Zusammenhang mit UV-Licht-Expositionen	163
a)	Generelle Eignung von UV-Licht-Einwirkungen zur Verursachung von Hautkrebserkrankungen	163
b)	Zugehörigkeit des Betroffenen zu einer beruflich erhöht exponierten Personengruppe	164
c)	Wahrscheinlichkeit des Ursachenzusammenhangs im Einzelfall ...	164
	Literatur	165
	Sachverzeichnis	167